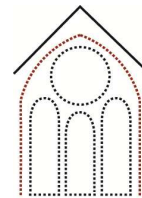


KIRCH- UND ORGELBAUVEREIN

der Evangelischen Pfingstgemeinde Potsdam e.V.

Kirch- und Orgelbauverein der Evangelischen Pfingstgemeinde Potsdam e.V.
Große Weinmeisterstraße 49a · 14469 Potsdam



Jahresbrief 2022 des Kirch- und Orgelbauvereins der Evangelischen Pfingstgemeinde Potsdam e.V.

Potsdam, 1. Advent 2022

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Gemeindeglieder,
sehr verehrte Freunde und Förderer der Evangelischen Pfingstgemeinde Potsdam,

Wenn Sie die ersten Seiten Ihrer Bibel aufschlagen, treffen Sie auf das Buch Genesis, das von der Schöpfung der Welt und der Geschichte der Menschheit berichtet. Es erzählt von Menschen, die sich lieben und streiten, von tödlicher Eifersucht, komplizierten Familienverhältnissen, von Lug und Trug, von Scheitern und Neuanfängen. Mit diesen Menschen schreibt Gott Geschichte(n). Mit Menschen, die glauben und zweifeln. Mit Menschen, die sich an seine Verheißungen klammern, auch wenn sie lange auf ihre Erfüllung warten müssen. Wie Abraham und Sarah. Abraham tritt vor sein Zelt und blickt in den Nachthimmel – Sterne funkeln. Er erhält Gottes Wegweisung. Die Erzvätergeschichte nimmt ihren Lauf und uns gleichzeitig mit hinein, in unsere eigene Geschichte mit Gott... Daran dürften die Künstler gedacht haben, als Sie ihre Entwürfe für die Ausmalung der Apsis unserer Evangelischen Pfingstkirche fertigten. Zwei pastellfarbene, bunte Wellenbänder mit goldenen Sternen versehen, reichen von Ost nach West – vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Untergang. Wellen, die das Leben schlägt. Sterne, die den Weg weisen. Behutsam restauriert erstrahlen sie seit Oktober in frischem Glanz! So wie Abraham in den nächtlichen Himmel schaute, schauen nun wir in unseren „Pfingsthimmel“ und können dankbar sein für Gottes Geleit im zurückliegenden Jahr. Und wir dürfen getrost auf das kommende Jahr blicken, in dem uns die Jahreslosung mit auf den Weg gegeben ist:

„Du bist ein Gott, der mich sieht!“ (Genesis 16,13)

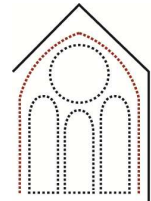
Sie haben uns im zurückliegenden und den vielen vorangegangenen Jahren unermüdlich unterstützt und begleitet – haben Sie vielen Dank dafür! Lassen Sie sich einladen und besuchen Sie doch wieder einmal Ihre Kirche. Mit Freunden, Verwandten oder der Familie zu einem der Konzerte oder Gottesdienste oder kommen Sie zu einem der beiden jährlichen Arbeitseinsätze mit kräftigendem Frühstück vorbei!

Mit dem Jahresbrief des Kirch- und Orgelbauvereins der Ev. Pfingstgemeinde Potsdam e.V. möchten wir auf das Erreichte zurückblicken und auf Bevorstehendes hinweisen. Zugleich möchten wir Ihnen danken für Ihre treue Begleitung, für jede Ihrer Anfragen, für kleine und große tatkräftige Hilfen und jede einzelne Spende, die uns zugeflossen ist. All dies zeigt Ihre Verbundenheit mit dem wertvollen Erbe, das wir mit dem Pfingstgelände erhalten und zu bewahren verpflichtet sind.

Der seit 1995 bestehende Bauverein (55 Mitglieder) hat sich auch im Jahr 2022 intensiv mit der Restaurierung der Apsis im Rahmen des zweiten und dritten Bauabschnittes beschäftigt. Beide Bauabschnitte (insg. 50.000 €) wurden ausschließlich aus Ihren Spenden und aus Zuweisungen des Kirchenkreises Potsdam finanziert. Dabei kam uns zugute, dass der Kirchenkreis jeden eingeworbenen Spendeneuro verdoppelt. Das Ergebnis der Restaurierungsarbeiten, die von Dipl. Rest. Anne Schlüter, Potsdam, ausgeführt worden sind, ist beeindruckend und stellt gleichzeitig einen gewissen Abschluss der Arbeiten am Altarraumgewölbe dar. Die ehemaligen bildlichen

KIRCH- UND ORGELBAUVEREIN

der Evangelischen Pfingstgemeinde Potsdam e.V.



Kirch- und Orgelbauverein der Evangelischen Pfingstgemeinde Potsdam e.V.
Große Weinmeisterstraße 49a · 14469 Potsdam

Darstellungen sind leider derzeit nicht zweifelsfrei rekonstruierbar – es fehlen schlichtweg die eindeutigen Belege für die einstige farbliche Gestaltung. Der kommende vierte Bauabschnitt wird im oberen Sockelbereich des Altarraums und der dort rekonstruierbaren architektonischen Zeichnungen geplant. Eine Untersuchung und ein Angebot der Restauratorin werden zu Beginn des Jahres 2023 erwartet.

Für die Förderperiode 2023 wurde bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz erneut die Förderung des Projektes „Jugendbauhütte/Remise Weingärtnerhausensemble“, diesmal in Höhe von 30.000 €, beantragt. Wir sind sehr dankbar, dass im Oktober dieses Jahres die Zimmerarbeiten sowie die sich anschließenden Maurerarbeiten an den Gefachen des Fachwerks abgeschlossen werden konnten. Dies wurde dank wiederholter Unterstützung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz möglich, die 20.000 € für das Jahr 2022 bereitstellte. Die gleiche Summe wurde vom Kirchenkreis Potsdam für die dringend notwendigen Arbeiten an den Grundleitungen und der Einfriedung am Weingärtnerhaus / Pfarrhaus gegeben. Auch an dieser Stelle ist es notwendig, immer wieder um Spenden zu werben. Die Gemeinde übernimmt die Taschengeldzahlungen an die Freiwilligen mit 4.500 € p.a. pro Person. Da es sich um eines der ältesten Gebäude im Potsdamer Norden handelt (dendrologische Untersuchungen ergaben ein Alter von 300 Jahren), sind die Mittel aus denkmalpflegerischer Sicht hervorragend angelegt. Die Nutzung als Bienenhaus mit Sommerküche, Heuschlafager und Gerätehaus der Kleingärtner ist fest geplant – die Imker sind seit diesem Frühjahr mit zwei Völkern aktiv. Der erste Honig wurde geschleudert und zugunsten des Bauvereins verkauft. Der Kirch- und Orgelbauverein begleitet die Sanierung und Restaurierung der historischen Stallung/Remise am Weingärtnerhausensemble, Gr. Weinmeisterstraße 49c, durch die Jugendbauhütte Brandenburg nach wie vor eng und ist gemeinsam mit dem Bauausschuss der Gemeinde bemüht, den Verbindungsweg zwischen Hessestraße und Pfingstgelände als Zugang barrierearm, möglichst stufenlos, zwischen dem Wohngebiet und dem Pfingstgelände herzustellen. Da der Weg der Landeshauptstadt Potsdam gehört, sind hier intensive Abstimmungen notwendig.

Unser diesjähriger Advents-Spendenaufwurf bezieht sich erneut auf die Wiederherstellung des gefliesten Mittelhauptganges der Pfingstkirche. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 20.000 €, von denen bereits gut die Hälfte gesammelt sind. Gerne wollen wir als Verein dieses Projekt unterstützen und weiter vorantreiben. Bitte helfen Sie uns dabei und besuchen Sie z.B. eine unserer Spendenveranstaltungen. Lassen Sie sich an dieser Stelle herzlich zu unserem traditionellen Spendenkonzert am 2. Advent, um 17.00 Uhr, in die Pfingstkirche einladen. Es erwartet Sie fröhliche A-Capella-Adventsmusik mit Corus Vicanorum, anschließend gibt es Punsch an der Feuerschale auf dem Kirchplatz.

Lassen Sie uns wie einst Abraham in den sternklaren Himmel schauen und auf ein friedliches neues Jahr hoffen. Die Jahreslosung soll uns daran erinnern, dass Gott uns gütig umfängt, wir gesehen und begleitet sind!

Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Jahr 2023, in tiefer Verbundenheit, Ihre

Michael Lunberg
(Vorsitzender)

Stefanie Hausmann
(Stellv. Vorsitzende)